

Schülerberatung an Marienschule

(hm) Gerade vor der Zeugnisvergabe haben Schüler besonders viele Sorgen. Nun hat die Marienschule ihr Angebot zur Unterstützung von Schülern und Lehrern erweitert.

Neben dem Streitschlichterprogramm von **Jörg Lauterbach** und der Seelsorge von Pfarrer **Guido Fluthgraf** stehen jetzt auch **Susanne Straub** als psychologische Beratungslehrerin und **Dirk Hansen** für Elternbera-

tung zur Verfügung. Er bietet Seminare, unter anderem zu den Themen „Medien, Internet“ und „Regeln, Rituale“ an. Dabei sollen Kommunikation und Erfahrungsaustausch zwischen den Eltern angeregt werden, damit sie voneinander profitieren können. Einzelgespräche sind auch möglich.

Pfarrer **Guido Fluthgraf**, der Sprechstunden in der Schule anbie-

tet, ist Ansprechpartner für die Schüler und begleitet sie unter anderem beim Abschiednehmen „von eigenen Hoffnungen und Angehörigen“. „Es fällt ihnen relativ leicht, mich anzusprechen, da ich als Pfarrer nicht ganz Teil der Schule bin und der Verschwiegenheitspflicht unterliege,“ sagt er. Kollegin **Kirsten Joswowitz** betont: „Es ist gut, dass wir Kollegen haben, die die Brücke

zur Therapie schlagen können und sich über Schulnoten hinaus um die Schüler kümmern.“ Denn therapieren will **Susanne Straub** als Beratungslehrerin nicht. Sie hilft den Schülern beispielsweise bei Konzentrationsschwierigkeiten oder Mobbing, aber auch bei Phobien und Ritzen. Sie sieht sich als Unterstützung in der „Grauzone zwischen Schule und Therapie“.